

Pfarrbrief

Pfingsten 2017



Filialkirche St. Florian in Wiedenzhausen

Pfarrverband Odelzhausen

Meine liebe Pfarrgemeinde!

Die Zeiten ändern sich tatsächlich. Glauben und Leben driften stark auseinander. Die alten Prinzipien gelten nicht mehr. Auf die großen Fragen antwortet heute die Anthropologie der Situation und nicht die christliche Ethik. Eine rationale Diskussion wird durch die Deflation der Werte ersetzt. Kann man den Menschen von heute noch irgendwie verstehen, in seinem Wesen begreifen? Man kann ihn doch nicht auf die Biologie reduzieren und über die Neuronen erklären. Sein Genom lässt sich einigermaßen analysieren und manipulieren. Im nächsten Schritt wird er komplett steuerbar – so der biologische Optimismus. Eine Neuerschaffung des Menschen scheint in Sicht zu sein.

Davon träumt auch das Silicon Valley (USA) im Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Den genetisch manipulierten Menschen kann man noch mit Computern verbinden und von einem Zentrum global programmieren und über ihn verfügen – so der Cyber-Optimismus. Eine Horrorvision! Darf man aber alles, was man kann? Diesem Anspruch der Macht und Machbarkeit kommt die Atomisierung unserer Gesellschaft zur Hilfe. Starke Individualisierung macht den Menschen anfällig.

Die natürliche Familie hat sich angeblich überlebt. Scheidungen, Patchwork, „Ehe für alle“, Familienplanung mit Abtreibung werden nun zum Normalfall. Dieser Tendenz kommt die Gender-Theorie entgegen, die alles schön untermauert, es gut heißt und in die Früherziehung (KiTa) einfließen lässt. Das Erstaunliche dabei: Niemand leistet Widerstand. Niemand will sich gegen die

Macht des Neomarxismus stellen, obwohl seine Absichten evident sind.

Johannes Paul II. hat bereits vor Jahrzehnten vor dieser Entwicklung gewarnt: „Die Familie befindet sich im Zentrum des großen Kampfes zwischen Gut und Böse, zwischen Leben und Tod, zwischen der Liebe und allem, was sich der Liebe widersetzt“. Es handelt sich um einen erneuten Kampf gegen die Ordnung Gottes, gegen seine Schöpfung. „Als Mann und Frau schuf er sie“ (Gen. 1,27) – das ist sicherlich der von Gender am meisten gehasste Satz aus der Bibel. Politisch hat der Marxismus seinen Kampf weitgehend verloren. Osteuropa und Russland haben sein Joch abgeschüttelt. Aber diese menschenfeindliche Ideologie ist aus den Köpfen der Menschen nicht ganz verschwunden.

Die Erscheinungen der Mutter Gottes in Fatima (Beginn am 13. Mai 1917) haben das Übel angekündigt – gemeint war die russische Revolution und ihre Verbreitung in der ganzen Welt. Sie ist im Herbst desselben Jahres ausgebrochen und hat viel Unheil über viele Völker gebracht. Nun kommt sie wieder in anderer Form, die gleichen Gedanken in anderem Wortschatz (Gewand). Maria warnte damals und bat die Glaubenden um das Gebet. Auf diese Weise kann man die Ausbreitung des Unheils verhindern. Ihr Anliegen hat sie den Kindern, Lucia, Jacinta und Francisco anvertraut, die davon gar nichts verstehen konnten, aber sie haben Maria vertraut und ihren Auftrag ausgeführt.

Fatima ist eine große Aufgabe für die Kirche. In Polen der siebziger und acht-

ziger Jahre, wo ich aufgewachsen bin, hat sie das hervorragend gemeistert. Sie hat den Kampf gegen den Marxismus auf sich genommen und ist erfolgreich geworden. Das kommunistische Regime wurde zu Fall gebracht. Karol Wojtyla, später Johannes Paul II. stand natürlich im Wege dieser Ideologie. Er hat dafür zwei Kugeln bekommen, sie haben ihn aber nicht getötet. Er selber erkannte die schützende Hand der Gottesmutter. Die Erscheinungen von Fatima haben sich nochmal bestätigt.

Fatima ist auch heute aktuell. Die Kirche muss auch heute Widerstand leisten. Sie ist ja berufen, ein Zeichen des Widerspruchs zu sein in der Welt. Das ist offensichtlich ein Teil ihrer Identität. Wenn sie darauf verzichtet und immer weiter konform wird, verliert sie auch ein Stück ihrer Substanz. Sie wird doch gerne in der Rolle der moralischen Instanz wahrgenommen. Die geistigen Strömungen reiben sich doch an ihr. So einen Gegenpol braucht die Welt. Ihre Sprache muss sich also deutlich von der Rhetorik der „political correctness“ unterscheiden. Man erwartet von ihr, dass sie noch Gewürze hat. Und was tut man mit dem Salz, das schal geworden ist?

Wenn die Kirche ihre Existenzberechtigung nur in ihrem sozialen Engagement sucht, entlastet sie zwar den Staat (der freut sich), selber geht sie aber in der horizontalen Dimension unter. Sie muss unbedingt mehr bieten!

Ihr Richard Nowik, Pfarrer

DANKE

allen Fotografen, Autoren und Mitwirkenden, die ihren Beitrag zur Erstellung des Pfarrbriefs geleistet haben!

Impressum

Pfarrbrief Pfingsten 2017

Der Pfarrbrief für den Pfarrverband Odelzhausen erscheint zweimal jährlich zu Pfingsten und zu Weihnachten.

Er wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Auflage: 3.700 Stück

Redaktionsanschrift:

Pfarrverbandsrat Odelzhausen
Benefiziumsweg 1
85235 Odelzhausen

E-Mail:

pfarrbrief@pfarrverband-odelzhausen.de

Redaktion: Michael Drexl, Gerhard Korn, Wolfgang Lechner, Armin Eberle (verantwortlich)

Redaktionsschluss: 30.04.2017

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Fotos: Sofern nicht anders bei den Fotos und Grafiken angegeben, ist die Quelle auch der Autor des jeweiligen Artikels.

Druck: Mayer & Söhne,
Aichach

Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus nachwachsenden Rohstoffen; chlorfrei gebleicht



Pfarrverband

Besuch von Prof. Thomas Manjaly

Am 1. Mai wurde in Odelzhausen wieder einmal die Weltkirche erlebbar, denn Prof. Thomas Manjaly aus Shillong in Indien besuchte den Pfarrverband Odelzhausen. Seit 2003 ist er ein gern gesehener, regelmäßiger Gast in Odelzhausen.

Thomas Manjaly ist Mitglied der päpstlichen Bibelkommission und bildet am Oriens Theological Institut Priester aus. Er unterstützt dort auch eine Schule für arme Kinder, die sich das Schulgeld an einer regulären Schule nicht leisten können. Thomas Manjaly betete mit uns eine feierliche Maiandacht und erzählte anschließend bei einer lockeren Gesprächsrunde von seiner aktuellen Arbeit und den Problemen in Indien.

Dabei bedankte er sich bei uns für die finanzielle Unterstützung, die er von der Pfarrgemeinde erhalten hat. Er berichtete, dass er mittlerweile über 1200 Priester am Oriens Theological Institut mit ausgebildet hat. Er hob auch die Bedeutung von Bildung für die Verbesserung der Situation von armen Kindern, insbesondere von Mädchen hervor. Thomas Manjaly berichtete von seiner Arbeit bei der päpstlichen Bibelkommission, für die er nach Ostern in Rom an einer Tagung teilnahm. Dies

war auch der Anlass für den Besuch in Odelzhausen. Die Anwesenden konnten viele Fragen stellen, die von Prof. Manjaly gerne beantwortet wurden.

Zum Abschluss des Abends überreichten die anwesenden Zuhörer, die KAB und der Pfarrgemeinderat Odelzhausen, Thomas Manjaly wieder Spenden für die Bildungsarbeit in seiner Heimat.

(Text und Foto: Michael Drexl)

Titelbild

Das Titelbild des Pfarrbriefs zeigt den Chorraum und die Seitenaltäre der Filialkirche St. Florian in Wiedenzhausen, die zur Pfarrei Ebertshausen gehört. Die Kirche wurde im 14. Jahrhundert errichtet und 1666/67 im barocken Stil umgebaut.

Auf dem Hochaltar ist ein geschnitztes Marien-Gnadenbild zu sehen, zu dem es früher eine Wallfahrt gegeben hatte. Auf den Seitenaltären sind die die Figurengruppe „Anna selbdritt“ (= Darstellung der Hl. Anna mit ihrer Tochter Maria und dem Jesuskind) und der Welterlöser (mit Figur des Hl. Salvator) dargestellt.

Die Kirche besitzt eine stilreine barocke Ausstattung mit einer filigranen Stuckdekoration.



Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief für den Pfarrverband Odelzhausen erscheint an Weihnachten 2017.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge und Termine bis spätestens 15.11.2017 an pfarrbrief@pfarrverband-odelzhausen.de

**Öffnungszeiten, Adressen und
Telefonnummern Pfarrbüro**

Pfarrbüro Odelzhausen:

Benefiziumsweg 1
85235 Odelzhausen
Tel.: 08134/555381
Fax: 08134/555385

Montag	8.15 – 12.00 Uhr
Dienstag	8.15 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Geschlossen
Donnerstag	8.15 – 12.00 Uhr
Freitag	8.15 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro für Egenburg/Pfaffenhofen:

Im Pfarrhof Pfaffenhofen, Pfarrstr. 5
Tel.: 08134/9359300
Fax: 08134/9359700
geöffnet donnerstags von 8-11 Uhr

Pfarrer Richard Nowik:

Tel.: 08134/555384

E-Mail:

pv-odelzhausen@erzbistum-
muenchen.de

Homepage:

www.pfarrverband-odelzhausen.de



Neues Gesicht im Pfarrbüro



Seit 1. Januar 2017 ist Frau Simone Strobl aus Taxa im Pfarrbüro Odelzhausen tätig. Sie tritt die Nachfolge von Frau Edwina Freitag an und kümmert

sich um das Meldewesen und die Formalitäten bei Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Firmung und Erstkommunion. Außerdem nimmt sie Messstipendien entgegen und kümmert sich um diverse Abrechnungen.

Wir wünschen Frau Strobl bei Ihrer neuen Aufgabe einen guten Start!

Ehepaarfest der Erzdiözese

Kardinal Reinhard Marx lädt alle Ehepaare mit einem Ehejubiläum (25, 50, 60 Jahre oder mehr) am Samstag, 7. Oktober 2017 zu einem Festgottesdienst mit Einzelsegnung und Kulturprogramm auf den Freisinger Domberg ein.

Wer in unserem Pfarrverband im Jahr 2017 ein Ehejubiläum feiert und gerne zum Ehepaarfest nach Freising eingeladen werden möchte, soll sich bitte im Pfarrbüro bis spätestens Ende Juni 2017 dazu anmelden.

Pfarrfeste im Pfarrverband Odelzhausen

25. Juni: Pfaffenhofen	16. Juli: Odelzhausen
25. Juni: Sulzemoos	23. Juli: Einsbach
2. Juli: Ebertshausen	13. August: Sittenbach





Sternsinger im Pfarrverband Odelzhausen

Auch dieses Jahr waren wieder zahlreiche Gruppen aus dem gesamten Pfarrverband Odelzhausen unterwegs. Diesmal wurde mit den Spenden die Dreikönigs-Aktion „Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit“ unterstützt.

Bei uns im Pfarrverband Odelzhausen sind folgende Beträge für die Sternsinger-Aktion eingegangen:

Odelzhausen	2.003,57 €
Ebertshausen	1.240,00 €
Wiedenzhausen	1.950,57 €
Einsbach	1.174,52 €
Sittenbach	655,21 €
Orthofen	571,50 €
Roßbach	228,00 €
Sixtnitgern	209,10 €
Gaggers	198,50 €
Langengern	132,50 €
Oberhandenzhofen	20,00 €
Sulzemoos	1.163,48 €
Egenburg	668,89 €
Ebersried, Bayerzell	614,20 €
Pfaffenhofen	742,69 €
Wagenhofen	317,00 €
Gesamtsumme:	<u>11.889,73 €</u>

► Einsbach

Sternsinger in Einsbach unterwegs

Das Foto zeigt die Sternsinger in einem Wohnzimmer in Einsbach, wo sie und ihre guten Wünsche schon sehnsüchtig erwartet wurden.

Mit minus 16 Grad war es schon ganz schön kalt, als sich die Sternsinger aus Einsbach auf den Weg machten, um Spenden zu sammeln. Die Ministranten von St. Margareta, die sich dieser Aufgabe jedes Jahr annehmen, tun dies aber mit großer Leidenschaft. Heuer zogen drei Gruppen von Haus zu Haus, die von den Betreuern Petra Eppeneder, Helmut Schamberger jun. und Pascal Stegmann begleitet wurden. Das Sammelergebnis, das Familien in Kenia/Afrika zugute kommt, betrug 1174,52 Euro.

(Text und Foto: Marlene Wagner)

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“
an unsere Sternsinger, den vielen
Helfern und Begleitern für deren
Engagement und an alle Spender aus
dem gesamten Pfarrverband
Odelzhausen, wodurch diese stolze
Gesamtsumme erzielt werden konnte!



► Sulzemoos

Sternsinger in Sulzemoos

Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger wieder unterwegs in Sulzemoos, Ziegelstadl, Haidhof und Lederhof. Heuer wurde für die Kinder in einem kleinen Dorf in Kenia gesammelt. Vorab wurde ein Informations-Film über Kenia gezeigt, der alle Sternsinger, die ihn gesehen haben, tief beeindruckt hat. Dort ist es sehr trocken und die Menschen nehmen weite Wege auf sich, um an Wasser zu kommen. Mit den Spenden will man in eine bessere Wasserversorgung und den Bau von Schulen investieren. Unterwegs waren Sophia

Richter, Josef Schmid, Korbinian Wagner, Christina Eckstein, Hannah Brunner, Sarah Richter, Martin Wagner, Emma Scharbert und Lena Schaller und konnten insgesamt 1165 Euro sammeln. Versorgt und betreut wurden die Kinder in diesem Jahr von Christa Strobl und Brigitte Brunner.

(Text und Foto: Beate Wagner)

► Egenburg

► Pfaffenhofen

Sternsinger in Egenburg und Pfaffenhofen

Kinder, Jugendliche und die Firmlinge unserer Pfarrgemeinde machten sich heuer bei klirrender Kälte auf den Weg, um uns Gottes Segen für 2017 ins Haus zu bringen. Dabei sammelten sie für die Turkana - eine wüstenartige Region im Norden Kenias. Dort hat es wegen des Klimawandels schon seit Jahren kaum geregnet.

Ein herzliches Dankeschön für Euren Einsatz! Außerdem möchte ich mich bei allen bedanken, die mich wieder bei der Betreuung der Gruppen und bei unserem gemeinsamen Essen unterstützt haben.

(Text und Foto: Maria Sattich-Hicker)



► Odelzhausen

Sternsinger unterwegs in Odelzhausen

Wie schon so oft haben die Sternsinger auch dieses Jahr ihren Segen in unsere Häuser gebracht. In den Gemeindeteilen Odelzhausen, Höfa, Diethausen, Hadersried und Miegertsbach konnte eine stattliche Summe für das Kindermissionswerk gesammelt werden.

Ganz konkret wurden mit einem Teil der Spenden bereits jetzt Lebensmittel für über 43.000 Kinder und Jugendliche in Kenia, Burundi und dem Südsudan bereitgestellt. Damit sind viele Kinder und Jugendliche, die von einer Hungersnot bedroht sind, für drei bis vier Monate mit Grundnahrungsmitteln versorgt.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an alle Kinder und Jugendliche richten, die einen Teil ihrer Ferien dazu verwendet haben, die Aktion Sternsinger zu unterstützen. Außerdem geht mein Dank an die Eltern und Ministrantenleiter, die mich bei der Aktion unterstützt haben und an alle Spender, die dieser Aktion jedes Jahr zu einem Erfolg verhelfen.

(Text und Fotos: Julian Eberle)

► Ebertshausen/Wiedenzhausen

Sternsinger unterwegs in Ebertshausen

In Ebertshausen waren als Sternsinger unterwegs: Eva Heinzinger, Lorenz Heinzinger, Elisabeth Arzberger und Simon Heinzinger. *(Foto: Margit Arzberger)*



► Ebertshausen/Wiedenzhausen

Sternsinger unterwegs in Wiedenzhausen

Unter dem Motto der diesjährigen Sternsingeraktion „Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit“ waren die Sternsinger auch in Wiedenzhausen unterwegs. Die Wiedenzhausener Ministranten waren heuer in vier Gruppen unterwegs, um Spenden zu sammeln.

(Text und Foto: Britta Huber)

Eine der vier Sternsingergruppen, die in Wiedenzhausen unterwegs waren.

► Sittenbach / Orthofen

Sternsinger in Sittenbach

Auch dieses Jahr waren die Sternsinger in der Pfarrei Sittenbach und ihren dazu gehörenden Ortschaften von Rossbach, Orthofen, Langengern und Gaggers unterwegs.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Spender und an die Ministranten!

(Text und Foto: Gerhard Korn)

Sternsinger in Orthofen

Am Dreikönigstag zogen die Sternsinger aus allen Pfarrgemeinden des Pfarrverbandes Odelzhausen wieder zur Heiligen Messe in die Odelzhausener Pfarrkirche St. Benedikt ein. Nach der Messe gingen die Orthofener Sternsinger trotz der eisigen Kälte in ihrer Gemeinde von Haus zu Haus, um wieder für einen guten Zweck zu sammeln. Sie sammelten heuer dabei die beträchtliche Summe von 573,50 Euro.

(Text und Foto: Britta Huber)



Erstkommunion

Erstkommunion 2017

Insgesamt 64 Kinder empfangen in diesem Jahr im Pfarrverband das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion. „Jesus in unserer Mitte“, so lautete heuer das Leitmotiv, das die Kommunionshelfer zusammen mit Pfarrer Nowik ausgewählt haben. Dreimal wurde heuer im Pfarrverband Erstkommunion gefeiert:

Am **Sonntag, den 21. Mai 2017**, mit den Kindern aus den Pfarreien Egenburg und Pfaffenhofen in der Pfarrkirche St. Michael in Pfaffenhofen.

Am **Donnerstag, den 25. Mai 2017**, mit den Kindern aus den Pfarreien Sulzemoos, und Odelzhausen in der Pfarrkirche St. Benedikt in Odelzhausen.

Am **Sonntag, den 28. Mai 2017**, mit den Kindern aus den Pfarreien Ebertshausen-Wiedenzhausen, Einsbach und Sittenbach in der Pfarrkirche St. Benedikt in Odelzhausen.

Acht Kommuniongruppen bereiteten sich auf ihren großen Tag vor.

Kommuniongruppe Sittenbach

Pauli Preitsamter, Laura Geer,
Theresa Burst, Lisa Gröger,
Lucia Moreno Mendoza

Gruppenleitung: Sandra Burst,
Anita Gröger

Kommuniongruppe Egenburg

Eva Schmid, Fabian Jochner, Lisa Riedl,
Marina Por, Peter Braun, Ramona
Burkhart, Sandra Meyer-Pundsack,
Sophia Ableitner, Sophie Kavka
Gruppenleitung: Sonja Burkhart,
Claudia Meyer-Pundsack

Kommuniongruppe Ebertshausen-Wiedenzhausen

Sebastian Fees, Sophia Heckenstaller,
Lina Mayer, Leonie Merl,
David Österle, Simon Österle,
Jakub Radzimowski, Leon Riedl
(Orthofen), Timo Wingert (Ebertshausen)
Gruppenleitung: Petra Österle

Kommuniongruppe Pfaffenhofen



Andreas Metz, Charlotte Philipp, Elias
Ableitner, Julia Riedlberger,
Lea Lutzenberger, Leonardo Gabriel,
Michael Schneider, Quirin Kalmbach,
Sophie Arzberger

Gruppenleitung: Christine Schneider,
Bettina Arzberger, Carola Riedlberger

Kommuniongruppe Odelzhausen 1

Diana Domić, Leni Gruber,
Elisabeth Eberle, Alessandra Menter,
Florian Schwaiker, Hanna Martin,
Laura Fischl, Magdalena Drexl,
Marina Greppmair, Marvin Thibaut
Gruppenleitung: Barbara Eberle

Kommuniongruppe Odelzhausen 2

Andreas Axtner, Anna Figliolino,
Maximilian Geringer, Emil Gruschka,
Amelie Kiemer, Melina Kraus,
Emily Langer, Moritz Ottilinger,
Oskar Schweis, Tabea Wirthmüller,
Maximilian Zürner
Gruppenleitung: Simone Martin,
Sabine Axtner

Kommuniongruppe Einsbach

Benedikt Haas, Tobias Hainzinger,
David Hiergeist, Maximilian Huber,
Johannes Schäffler, Christian Schlömp,
Emmanuel Zachari

Gruppenleitung: Michaela Haas,
Angela Schäffler

Kommuniongruppe Sulzemoos

Lenny Haug, Alina Rotter,
Lena Schaller, Felix Söllner,
Luisa Strobl

Gruppenleitung: Sonja Schaller



Firmung 2017

Am Freitag, den 19. Mai 2017, spendete Herr Domkapitular Lorenz Kastenhofer 57 Jugendlichen aus unserem Pfarrverband das Hl. Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche Odelzhausen.

Wie schon bewährt treffen sich die Firmlinge zur inhaltlichen Vorbereitung an vier Samstagen im Pfarrzentrum Odelzhausen. Die Themen der Tage waren: „Wer bin ich?“, „Wer ist Gott für mich?“, „Meine Schattenseiten (Versöhnung)“ und „Die Zeichen der Firmung und ihre Bedeutung“. Neben gemeinsamen Teilen im Pfarrsaal gehen die Firmlinge in ihren Pfarreigruppen in einzelne Räume des Pfarrzentrums. Die Vorbereitung in kleinen Gruppen ist sehr wichtig für die Jugendlichen. Nur so kann man sich wirklich kennenlernen und austauschen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Firmgruppenleiterinnen, die das auch heuer mit ihrem Engagement wieder ermöglicht haben.

Heuer gab es viele unterschiedliche praktische/soziale Projekte. Die Gruppe aus Wiedenzhausen/Ebertshausen hat z.B. letzten Heiligabend das Krippenspiel gestaltet, das ansonsten wohl ausgefallen wäre. Andere Gruppen waren beim „Ramadama“ oder der „Sternsingeraktion“ aktiv. Einige waren wieder im Pflegeheim Pichlmayr und in der Caritas-Geschäftsstelle.

Die Sittenbacher Gruppe hat (mit Verstärkung aus anderen Orten) die musikalische und inhaltliche Gestaltung des Jugendgottesdienstes am 19. März 2017 übernommen. Die Bibelstelle der „Frau am Jakobsbrunnen“ wurde von den Jugendlichen in verteilten Rollen an einem von ihnen gebauten Brunnen vorgetragen. Bei den Fürbitten konnte jeder die eigenen Anliegen in Form eines Steines in diesen Brunnen legen. Es war ein sehr stimmungsvoller Gottesdienst.

Gabriele Ulrich (Gemeindereferentin)

Firmgruppe Ebertshausen/ Wiedenzhausen

Firmbegleiterinnen:

Frau Freymuth, Frau Schuh

Jule Assenmacher, Marleen Burmer,

Paula Freymuth, Christian Glas,

Eva Hainzinger, Lorenz Hainzinger,

Theresa Hainzinger, Laurenz Seifried,

Vincent Seifried, Katrin Zacherl,

Carina Schuh (Orthofen)

Firmgruppe Odelzhausen 1

Firmbegleiterinnen:

Frau Stieglmaier, Frau Kiemer,

Frau Heidenfelder

Sonja Hederer, Leon Heidenfelder,

Chiara Kabia, Sebastian Kiemer,

Susanne Lückert, Wiktorina Mazur,

Jana Nietsch, Carla-Maria Stieglmaier



Firmgruppe Odelzhausen 2

Firmbegleiterinnen:

Frau Ulrich, Frau Martin, Frau Gies

Firmgruppe Odelzhausen 3

Firmbegleiterinnen:

Frau Drexl, Frau Steinert

Yasmin Asum, Luca Figliolino, Pia Gies,
Anna-Lena Martin, Vanessa Nagel,
Shaunah Rausch, Dominik Steinl

**Firmgruppe Einsbach und
Sulzemoos**

Firmbegleiterinnen:

Frau Schäffler, Frau Wagner

Chiara Blum, Andrea Drexl,
Selina Frech, Franziska Hartmann,
Isabella Riedel, Raphaela Riedel,
Dominik Ruhmer, Stefanie Steinert

Firmgruppe Sittenbach

Firmbegleiterinnen:

Frau Battran, Frau Rauscher

Simon Eppeneder, Denise Feldmaier,
Hanno Fleischer, Thomas Heitmeier,
Daniel Pongratz, Lena Schäffler,
Paulina Rehm, Isabel Rotter,
Martin Wagner

Ludwig Battran, Lukas Geer,
Peter Lachner, Florian Lugmayr,
Cäcilia Müller, Mick Rauscher,
Paula-Marie Schneller, Nicola Wilden

**Firmgruppe Egenburg und
Pfaffenhofen**

Firmbegleiterinnen:

Frau Meyer-Pundsack, Frau Hicker

Liane Hicker, Christian Kryschak,
Felix Meyer-Pundsack, Marcus Weindl,
Alexandra Niederreiter, Katharina Por



7 Pfarreien – 7 Kirchen

Kirchenführungen im Pfarrverband Odelzhausen

Ab März 2017 wird einmal im Monat eine der sieben Pfarrkirchen im Pfarrverband Odelzhausen für eine Kirchenführung nach einem Abendgottesdienst um 19.00 Uhr geöffnet.

Termine:

Sittenbach: Mi, 31.05.2017

Ebertshausen: Do, 22.06.2017

Die Kirchenführung in Sulzemoos ist für den Herbst geplant.

Eltern-Kind-Programm

begegnen – erleben – austauschen

im Spiel und Gespräch für Mütter und Väter und ihre Kinder (bis 3 Jahre)

Kontaktstelle:

Michaela Koch,
Tel. 08134/555705



Die EKP-Gruppen beginnen wieder im September 2017.

Näheres im Programmheft des Dachauer Forums, das Anfang September erscheinen wird. Das Programmheft ist im Pfarrbüro und bei den Banken erhältlich.

„Minis – in heiliger Mission!“

so lautet das Motto des Landkreis-Ministrantentages 2017, der in diesem Jahr am Samstag, den 8. Juli, in Schwabhausen stattfinden wird.

Der Ministrantentag soll ein großes Erlebnis und damit auch ein Dankeschön, sowie eine Motivation für die Minis des Landkreises werden. Etwa 150 Teilnehmer werden diesen Tag miterleben. Er findet bei jedem Wetter statt. Sollte es regnen, stehen uns genügend Räume unter Dach zur Verfügung.

Viele unserer Minis waren letztes Jahr beim MINITAG bei uns in Odelzhausen. Vielleicht erkennt sich die eine oder der andere wieder auf diesem Foto, das nach dem gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrer Hack in der Pfarrkirche Odelzhausen entstanden ist.

Lust bekommen? Die Anmeldung ist möglich bis 20. Juni 2017 bei deinem Ministrantenverantwortlichen.

Gabriele Ulrich (Gemeindereferentin)



Ökumenischer Frühschoppen

Warum gibt's bei Katholiken Weihrauch in der Kirche und bei Evangelischen nie?

Dieser und anderer Fragen über katholische und evangelische Kirche, die sie schon immer gerne stellen wollten, gehen wir bei einem Weißwurst-Frühstück nach.

Termin: Sonntag, 09.07.2017, 11 Uhr

Ort: kath. Pfarrheim Odelzhausen

Referenten:

- Dr. theol. Elisabeth Schneider-Böklen
- Dr. phil. Herbert Schneider

Veranstalter: Ökumenekreis von St. Benedikt und der Friedensinsel

Taizé Gebetstermine:

Sonntag, 08. Oktober 2017, 19 Uhr
in der Pfarrkirche St. Benedikt

Sonntag, 12. November 2017, 19 Uhr
in der Friedensinsel

Sonntag, 17. Dezember 2017, 19 Uhr
in der Pfarrkirche St. Benedikt

Jugend- und Familiengottesdienste

Auch im Herbst 2017 werden wieder in Odelzhausen Jugend- und Familiengottesdienste stattfinden.

Die genauen Termine stehen noch nicht fest, werden aber auf der Homepage und in der Gottesdienstordnung rechtzeitig bekannt gegeben.

Kleinkindergottesdienste

Die nächsten Kleinkindergottesdienste im Pfarrheim Odelzhausen finden statt am

- Pfingstsonntag, 4. Juni 2017 10:00 Uhr
- Sonntag, 9. Juli 2017 10:00 Uhr

Es werden weitere Termine folgen.

▶ Egenburg ▶ Pfaffenhofen

Statistik der Pfarrei St. Stephan Egenburg von 12/2016 bis 04/2017

Beerdigungen:

- Bachhuber Alfons, 76 Jahre
- Gutmann Ludwig, 78 Jahre
- Pitzl Rosa, 87 Jahre
- Köstner Maria, 82 Jahre
- Kandler Magdalena, 82 Jahre

Kirchenaustritte: keine

Katholiken: 526 Personen

Sammlungen:

Adveniat	201,28 €
Caritas	
Frühjahrssammlung	255,00 €
Misereor	86,00 €
Kirchensammlungen 2016	1260,50 €

Statistik der Pfarrei St. Michael Pfaffenhofen von 12/2016 bis 04/2017

Taufen:

Egger Johanna, Oberumbach

Beerdigungen:

Riepl Susanne, Unterumbach, 31 Jahre

Trauungen:

Sembach Danny u. Bettina Schmidt

Kirchenaustritte: 1 Person

Katholiken: 644 Personen

Sammlungen:

Adveniat	729,30 €
Caritas	
Frühjahrssammlung	420,00 €
Misereor	81,50 €
Kirchensammlungen 2016	799,28 €

Zweite Waldweihnacht

Zur besinnlichen Waldweihnacht hat der Pfarrgemeinderat von Sulzemoos am 22.12.2016 eingeladen. Schnee ging der Waldweihnacht noch ab, aber ansonsten war das Ambiente rund um das Feldkreuz wieder traumhaft. Zuerst zog man vom Parkplatz der Kirche die nur mit brennenden Fackeln beleuchtete Schloßallee hinunter. Am Ende der Schloßallee waren rund um das Feldkreuz zahlreichen Laternen angezündet worden. Auch für Jesus und Maria war ein Platz gefunden. Dort angekommen wurde eine besinnliche Andacht, die unsere Mesnerin, Frau Schmid, vorbereitet hatte, abgehalten. Musikalisch wurde die Feier vom Sulzemooser Kirchenchor und der Jugendgruppe der Blaskapelle Einsbach umrahmt. Anschließend zog man gemeinsam die Schloßallee wieder hinauf zum Rathausplatz. Dort konnten sich alle Teilnehmer bei Glühwein wieder aufwärmen und mit Leberkäs und Weihnachtsgebäck stärken. Der Erlös dieser Veranstaltung wurde für die Kirchenrenovierung gespendet.

(Text und Foto: Beate Wagner)

Kinder- und Jugendchor Sulzemoos

Anfang des Jahres wurde in Sulzemoos von Martina Sedlmeir, Gitti Brunner und Kathrin Wagenpfeil ein Kinder- und Jugendchor gegründet.

Den Kindern macht es sehr viel Spaß, zusammen zu singen, und so übten alle fleißig zum großen Auftritt am Palmsonntag. Herr Pfarrer Martin Njavro und die Gottesdienstbesucher waren sehr erfreut über die Begeisterung, die die Kinder beim Singen mitbringen. Frau Daurer bedankte sich anschließend auch im Namen der Kirchengemeinde und rief zu einer kleinen Spende auf. Der Kinder- und Jugendchor bedankt sich sehr herzlich bei allen Spendern!

Jetzt ist der Kinder- und Jugendchor ständig dabei, sich ein umfassendes Repertoire aufzubauen, was sowohl kirchliche als auch weltliche Lieder umfassen wird. Gerne werden die Kinder dann auch auf Taufen, Geburtstagen und anderen Feiern singen.

Falls auch Ihr Kind sich dem Kinderchor anschließen möchte oder Sie möchten, dass der Kinderchor auf Ihrer Feier singt, dann melden Sie sich bei

Martina Sedlmeir 08135/9915233

Gitti Brunner 08135/993930

Kathrin Wagenpfeil 08135/939436

Wir hoffen auf weiterhin gutes Gelingen und dass wir noch vielen Menschen Freude damit bereiten können!

Kathrin Wagenpfeil

**Statistik der Pfarrei
St. Johann Baptist Sulzemoos
von 12/2016 bis 04/2017**

Taufen:

Nehls Raphael Liam

Göbel Lyon

Hochzeiten: Keine

Beerdigungen:

Bründl Max

Kneidl Anna

Huber Josephine

Kirchenaustritte: 1 Person

Katholiken: 578 Personen

Sammlungen:

Adveniat 494,24 €

Caritas

Frühjahrssammlung 207,00 €

Misereor 146,50 €

Kirchensammlungen 2016 754,28 €

Kindermette

Wie in jedem Jahr kamen auch heuer wieder sehr viele Besucher am Heiligabend zur Kindermette in unsere Kirche. An den Proben für das Krippenspiel, das von Brigitte Brunner und Beate Wagner geleitet wurde, nahmen die Kinder eifrig teil und übten fleißig ihre Rollen und Texte ein. Musikalische Unterstützung gab es von der Musikgruppe von Martina Sedlmeir. Der Dank gilt allen Mitwirkenden, denn ohne sie wäre kein Krippenspiel möglich. Am Schluss verteilten die Engerl noch ein kleines Andenken an die anwesenden Kirchenbesucher und wünschten allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. *(Text und Foto: Beate Wagner)*

Rorate in Sulzemoos



Am Samstag, den 10. Dezember, fand am frühen Morgen eine Roratemesse in der Pfarrkirche in Sulzemoos statt. Unsere Mesnerin hatte wieder für jeden Kirchenbesucher ein brennendes Kerzenlicht bereitgestellt, so dass die dunkle Kirche erhellt wurde. Die Messe wurde von Pfarrer Martin abgehalten. Nach der Frühmesse lud Frau Edltraud Daurer alle Anwesenden in den Keller des Rathauses ein. Dort hatte der Pfarrgemeinderat ein schönes Frühstücksbuffet aufgebaut.

(Text und Foto: Beate Wagner)

Karfreitag - Ostergrab in Sulzemoos

Inzwischen ist es schon Tradition geworden, das „Graberlschaun“ in der Kirche. Denn auch in diesem Jahr hat unsere Mesnerin Lydia Schmid wieder mit viel Liebe zum Detail ein heiliges Grab für die Gebetsstunden in stiller Andacht am Karfreitag aufgebaut.



(Text und Foto: Beate Wagner)

Kindermette in Orthofen

Wie schon in den vergangenen Jahren fand auch 2016 wieder am Heiligabend eine Kinderweihnachtsmette in der Orthofener Filialkirche Hl. Kreuzauffindung und St. Helena statt. Dabei wurde von den Kindern die Weihnachtsgeschichte aufgeführt. Organisiert und eingeübt wurde das Krippenspiel von Martina Trout unter Mithilfe von Doris Albang und Angelika Kistler. Die musikalische Umrahmung gestaltete Jürgen Offermann.

(Text und Foto: Britta Huber)

► Sittenbach

**Rosenkranzgebet
für den Weltfrieden
und die Einheit in der Kirche**

Seit mehreren Monaten findet jeden 13. des Monats ein Rosenkranzgebet für den Frieden in der Pfarrkirche von Sittenbach statt. Die Teilnehmerzahl hat sich im Laufe der Zeit stetig erhöht.

Da es in unserer Zeit immer mehr Konflikte und kriegerische Auseinandersetzungen in der ganzen Welt gibt, möchten wir mit dem Rosenkranzgebet ein Zeichen für den Frieden setzen.

Aus diesem Grunde wollen wir auch den ganzen Pfarrverband zu diesem Friedens- Rosenkranz einladen.

Pfarrei Sittenbach

Termine des Seniorenclubs

Treffen: an jedem 3. Donnerstag im Monat

Termine allgemein

Rosenkranz für den Frieden:

An jedem 13. des Monats

24.06.2017: Patrozinium St. Johann

02.07.2017: Marienandacht
Langengern

28.07.2017: Fackelwanderung

13.08.2017: Pfarrfest

12.09.2017: Marienandacht Gagers

St. Martin Sammelaktion

Es ist schon eine gute Tradition in Sittenbach und Gaggers, dass sich unsere Kinder aufmachen, von Haus zu Haus gehen und Lieder singen, um Spenden für die Sittenbacher Patenkinder in Afrika und Südamerika zu sammeln. Trotz des schlechten Wetters haben wieder viele Kinder an der Sammelaktion teilgenommen und es kam die stolze Summe von rund 830 Euro zusammen.

2008 hat die Pfarrei Sittenbach zwei Kinderpatenschaften in Zusammenarbeit mit „Plan International“ übernommen, die jährlich mit 672 Euro unterstützt werden. Der restliche Spendenbetrag geht dieses Jahr wieder an den gemeinnützigen Verein Sternstunden e.V.. Sternstunden übernimmt seit 23 Jahren Verantwortung für kranke, behinderte und in Not geratene Kinder - in Bayern, in Deutschland und weltweit. Seit der Gründung konnte Sternstunden rund 200 Millionen Euro sammeln und über 2.700 Kinderhilfsprojekte unterstützen.

Im Anschluss an den Umzug gab es im Sittenbacher Pfarrhaus wieder für alle Pizza und Kinderpunsch. Die vielen gesammelten Süßigkeiten wurden gerecht unter allen Kindern aufgeteilt.

Allen Spendern möchten wir ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen und uns auch ganz besonders bei den Kindern bedanken, ohne deren persönlichen Einsatz dies nicht möglich gewesen wäre. *Familie Hanke*

Rorate Messfeier in Sittenbach



Am Samstag, den 3. Dezember, fand in der Pfarrkirche von Sittenbach eine Rorate Messe statt. Alle Teilnehmer bekamen eine brennende Kerze überreicht. Pfarrer Richard Nowik zelebrierte die Heilige Messe. Im Anschluss an die Messe wurden alle Teilnehmer ins Pfarrhaus zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. *Gerhard Korn*

Statistik der Pfarrei St. Laurentius Sittenbach von 12/2016 bis 04/2017

Taufen: keine

Hochzeiten:

Manouras Georgios und
Maurer Martina

Beerdigungen:

Wiedl	Wilhelm
Frei	Josef
Winkler	Theresia
Stillemunkes	Karin Brigitte
Schickingler	Maria

Kirchenaustritte: 2 Personen

Katholiken: 886 Personen

Sammlungen:

Adveniat	724,21 €
Caritas	
Frühjahrssammlung	910,00 €
Misereor	422,90 €
Kirchensammlungen 2017:	
Sittenbach	1573,92 €
Orthofen	399,93 €
Roßbach	239,10 €

Kindermette in Wiedenzhausen

Diesmal gab es in der Wiedenzhäuser Filialkirche St. Florian am Heiligen Abend eine Premiere. Das traditionelle Krippenspiel wurde erstmals von den zukünftigen Firmlingen aus Ebertshausen, Orthofen und Wiedenzhausen sowie deren beiden Firmgruppenleiterinnen Alexandra Freymuth und Evi Schuh organisiert und gestaltet. Die musikalische Umrahmung wurde ebenso komplett von den Firmlingen übernommen. Auch einige jüngere Kinder machten begeistert mit. Gemeindefereferentin Gabriele Ulrich bedankte sich am Ende bei allen Beteiligten und freute sich sehr, dass die Kindermette in diesem Jahr dank der Firmgruppe stattfinden konnte. *(Text und Foto: Britta Huber)*

40 Jahre Musik im Dienst der Kirche

Einer besonderen Ehrung konnten die Gottesdienstbesucher am Samstag vor Palmsonntag in der Filialkirche St. Florian in Wiedenzhausen beiwohnen. Frau Monika Niedermair wurde von Pfarrer Richard Nowik für ihr 40-jähriges musikalisches Kirchenjubiläum

geehrt. Im Jahr 1977 begann sie in Schönbrunn im Kirchenchor ihres Vaters zu singen. Außerdem spielte sie Orgel und Geige im Orchester. Vom Ordinariat München/Freising erhielt sie ein Stipendium für die Orgelausbildung und bestand 1989 mit Bravour ihre Orgel-Prüfung. Durch ihre Heirat kam sie nach Wiedenzhausen und war hier von 1995 bis 2004 Mitglied im Kirchenchor. Im Pfarrverband Odelzhausen spielt sie seit Ende 2002 Orgel mit Schwerpunkt in Egenburg. Seit 1. Januar 2017 ist sie Organistin in der Pfarrei Ebertshausen/Wiedenzhausen. Pfarrer Nowik bedankte sich für ihr großes Engagement und wies besonders auf ihre umfangreichen liturgischen Kenntnisse hin. Liturgisch wurde Monika Niedermair schon früh durch die Klosterschwestern in Schönbrunn geprägt. Zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen singt und spielt sie nicht nur im hiesigen Pfarrverband, sondern auch landkreisübergreifend bei Gottesdiensten, Hochzeiten, Taufen, Kommunionen und Beerdigungen.

(Foto und Text: Britta Huber)



Monika Niedermair und Pfarrer Richard Nowik, im Hintergrund Mesner Claus Eder

**Statistik der Pfarrei Ebertshausen
von 12/2016 bis 04/2017**

Taufen:	Hoffer Anna Katharina Betz Valentin
Hochzeiten:	Keine
Beerdigungen:	Stumpferl Evelinde
Katholiken:	847
Sammlungen:	
Adveniat	1.251,05 €
Caritas Frühjahrssammlung	280,00 €
Misereor	161,10 €
Kirchensammlungen 2016	
Ebertshausen	997,21 €
Wiedenzhausen	887,96 €



*Sepp Haas an der Orgel
(Foto: Claudia Schuri)*

**Eine Ära geht zu Ende -
Kirchenchor von Ebertshausen/
Wiedenzhausen löst sich auf**

„Drum singe, wem Gesang gegeben“, ... heißt es in einem Lied, „das ist Freude, das ist Leben...“. So haben es die rund zwanzig Sänger vom Kirchenchor Ebertshausen/Wiedenzhausen wohl auch empfunden. Bis zur Messe am zweiten Weihnachtsfeiertag 2016 in Ebertshausen. Dann war alles vorbei: Die Zeit, in der die Gläubigen ergriffen den schönen Stimmen lauschten, die Hinterbliebenen bei einer Beerdigung getröstet wurden, der Jubel mit dem Halleluja empor zum Himmel stieg. Der Chor hatte am 26.12. unter der Leitung von Sepp Haas zum letzten Mal gesungen und sich just danach aufgelöst. Dass Sepp Haas seinen wohlverdienten Ruhestand nach 43 Jahren genommen hat, daran dürfte es nicht gelegen haben, denn der beliebte Chorleiter und Organist von St. Benedikt und St. Florian bat seine Sänger inständig, auch ohne ihn weiterzumachen. Den Chor gibt es seit 1930. So jedenfalls weiß es Altbürgermeister Anton Förg, selbst schon sehr lange Mitglied, zu berichten. Sogar eins der Gründungsmit-

**Josef Haas beendet sein Wirken als
Organist und Chorleiter in der
Pfarrei Ebertshausen - Wiedenzhausen**

Nach insgesamt 43 Jahren engagiertem Ausübens seiner Berufung als Organist und Chorleiter in unserer Pfarrei Ebertshausen - Wiedenzhausen beendete Josef Haas Ende des Jahres 2016 diese Tätigkeit. Es war ein Glücksfall für unsere Orte, dass er 1973 die offene Stelle angenommen hatte. Die Pfarrei bedankt sich an dieser Stelle nochmals für seine außergewöhnliche Zuverlässigkeit in all den Jahrzehnten. Wir wünschen ihm für seinen (Un)-Ruhestand alles Gute und noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Lieben. Natürlich würden wir uns freuen, wenn wir sein Orgelspiel wieder mal in einer unserer Kirchen zu hören bekommen.
(Hubert Wochnik)

Ebertshausen/Wiedenzhausen

glieder ist ihm noch bekannt. Das war der Schlämmer Georg. Zwei Jahre später sagt er, sind dann die Oberbaurn Rosi und der Sturm Thomas dazu gegangen. Eine von den ältesten Sängern dürfte jetzt zum Schluss Leni Rieger gewesen sein. Sie kam 1952 zum Kirchenchor und musste vor Pfarrer Eberl noch die Tonleiter zur „Aufnahmeprüfung“ singen. Lehrer Anton Delian hat in Wiedenzhausen dazu als Organist fungiert. Später übernahm das Amt, das dann auch für Ebertshausen Bestand hatte, Xaver Pfeiffer sen. aus Fuchsberg, dann sein Sohn Xaver jun., und im Dezember 1973 Sepp Haas aus Odelzhausen. Es waren wenige Sänger, die nicht beim Chor geblieben sind. Sie haben sonst nur aufgehört, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr die Empore hinaufkamen, oder wenn sie gestorben sind. Leider waren das die letzten Jahre sehr viele. Der Chor ist allen sehr am Herzen gelegen. Für die Alten hat noch gegolten, dass man zur Ehre Gottes singt. Da war es auch nicht so schlimm, wenn mal „umgeworfen“ wurde, das heißt, wenn mal am Einsatz gepatzt oder ein Ton nicht richtig getroffen wurde – was ja eh ganz selten der Fall war und sicher niemanden wirklich gestört hatte. Auch zu Geburtstagen seiner Mitglieder hat der Chor Ständchen gesungen und man hat miteinander gefeiert. Es dürfte also auch für das ein oder andere Sangesmitglied selbst ein Verlust sein, dass der Chor keinen Fortbestand mehr hat. Wenn es erlaubt

ist, würde ich sehr gerne noch einen persönlichen Anhang von mir machen. Ich habe mich immer sehr gefreut, wenn der Kirchenchor Ebertshausen/Wiedenzhausen die Messe musikalisch bereichert hat. Schon als Jugendliche. Später, als ich nach Einsbach gezogen bin, war es mir immer ein großes Bedürfnis an Ostern und an Weihnachten an einem der zwei aufeinander folgenden Feiertage heimzukommen. Und zwar immer an dem Tag, an dem der Chor gesungen hat. Egal ob in Wiedenzhausen oder Ebertshausen. Nie werde ich das „Heac dies“ zu Ostern vergessen, nicht die „Filke-Messe“ mit dem herrlichsten aller „Sanctus“, nicht die Bauern-Messe, die mich immer Ganslhaut hat kriegen lassen, und nicht das ergreifende „Näher mein Gott zu dir“ an der Beerdigung meines geliebten Papas. Ich bin sehr traurig, dass es den Chor nicht mehr gibt, und es wäre mir eine überaus große Freude, wenn sich jemand finden würde, der ihn weiterleitet. Ansonsten sage ich allen Sängern ein recht herzliches Vergelts Gott. Ich hab euch so gern singen hören.



(Text und Bild: Marlene Wagner)

► Einsbach

Palmbuschenbinden für Kinder in Einsbach

Petra Eppeneder vom Pfarrgemeinderat Einsbach übernimmt nun schon länger die Aufgabe mit den Einsbacher Kindern, Palmbuschen für den Palmsonntag zu binden. Leider hatten sich in diesem Jahr nur neun Kinder mit ihren Mamas oder Papas dazu eingefunden, doch diese waren hochmotiviert und schmückten die Palmkätzchen mit frischem Buchs, bunten Schleifen und Papierrosen. Sehr beliebt ist es in Einsbach, die gebundenen Buschen dann an einen Stecken zu binden. Während



draußen vor dem Pfarrheim das Binden im Gange war, verzierten drinnen Marlene Schwarz und Hedwig Wagner, beide ebenfalls vom Pfarrgemeinderat, mit ihren Töchtern Osterkerzen, die am Karfreitag nach der Liturgie in Hl. Blut verkauft wurden. *(Text und Foto: Marlene Wagner)*

Krippenspiel in Einsbach

Aus Magdalena Schwarz wurde Maria und aus Maxi Huber der Josef – am Heiligen Abend in der Kirche St. Margareta in Einsbach. Beim diesjährigen Krippenspiel, das schon eine lange Tradition hat und auf das sich alle freuen. Auch Kathrin Grau ist damit fest verbunden. Fast die Hälfte ihres Lebens hat die 37-jährige Einsbacherin damit verbracht, die Weihnachtsgeschichte mit den Kindern einzustudieren. Dabei wurde jedes Jahr die Geburt vom Jesuskindlein im Sinn zwar gleich, aber im-

mer auf andere Weise gespielt. Neben Maria und Josef durften natürlich nie die Engel und die Hirten fehlen.

(Bericht und Foto: Marlene Wagner)

Buben steigen der Kirche in Einsbach aufs Dach

Vor kurzem erklommen sieben Buben nach einer kleinen Kirchenführung in St. Margareta, Einsbach, mit ihren Kommunionmüttern Angela Schäffler und Michaela Haas auch den Turm der Pfarrkirche. Dieser letzte Teil der Besichtigung ist immer der spannendste Augenblick für die Kinder. Nicht nur das Hochkraxln im fast 42 Meter hohen Kirchturm ist für die Kinder ein Highlight, sondern auch wenn gerade zwei der drei Glocken die Stunde anschlagen.

Foto zeigt: Johannes, Maxi, Emanuel, David, Benedikt, Christian und Tobias

(Bericht und Foto: Marlene Wagner)

Seniorenfeier im Pfarrheim Einsbach

Viele Senioren hatten sich im liebevoll dekoriertem Pfarrheim St. Margareta zur Seniorenfeier eingefunden, die vom Pfarrgemeinderat und dem Gartenbauverein von Einsbach alljährlich in der Adventszeit für sie ausgerichtet wird. Dazu begrüßte Luzia Hainzinger, 1. Vorsitzende vom Gartenbauverein und ebenso Pfarrgemeinderatsmitglied die eingeladenen Gäste. Pfarrer Martin Njavro, der mit seinem Kollegen Richard Nowik und der Gemeindefereferentin Gabi Ulrich gekommen war, las eine Geschichte zum Weihnachtsfest vor, die zum Nachdenken anregte. Für eine wunderbar angenehme Stimmung sorgte dann Hans Kreppold mit seiner Enkelin Heidi.

Sie kann schon fast genauso gut Witze erzählen wie ihr charmanter Opa, der die Leute damit zum Lachen brachte. Außerdem hat sie die Senioren mit ihrer hilfsbereiten Art begeistert, denn dem einen oder anderen servierte sie stilgerecht eine frische Halbe. Großen Anklang fanden auch die selbstgebackenen Kuchen, die wie immer „sakrisch guat“ schmeckten. Besonders der „Loderhofer Mam“ Kuchen fand reißenden Absatz und war im Nu vergriffen. Kathi Hartl hatte ihn nach einem hundert Jahre alten Rezept ihrer Mutter mit zehn Eiern gebacken. Nachdem Leib und Seele von Kuchen und Hans Kreppold gestärkt waren, gab es noch einen alten Film von Pfarrer Balthasar Gumpertsberger zu sehen, der von 1954-1977 in Einsbach gewirkt hatte. Den Film fand man kürzlich bei den Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus und hat ihn digitalisieren lassen. Er

zeigte Dachdeckerarbeiten am Lehrerhaus und Kanalarbeiten auf der Straße davor. Pfarrer Gumpertsberger, der ein Elektrofreak war, hatte die Arbeiten vom ersten Stock des Pfarrhauses aus gefilmt. Mit Milzwurst und Kartoffelsalat wurden die Senioren am Abend verabschiedet.

(Bericht und Foto: Marlene Wagner)

Statistik der Pfarrei St. Margareta Einsbach von 12/2016 bis 04/2017

Taufen:

Axtner Valentin
Axtner Paulina Sophie
Fink Raphael

Hochzeiten: keine

Beerdigungen:

Magg Hans

Kirchenaustritte: 1 Person

Katholiken: 471 Personen

Sammlungen:

Adveniat	237,87 €
Caritas	
Frühjahrssammlung	995,00 €
Misereor	161,10 €
Kirchensammlungen 2016	1106,29 €

Ostersonntag in St. Margareta, Einsbach



Das Foto zeigt Pfarrer Martin bei der Weihe der Osterspeisen und viele ganz besonders liebevoll geschmückte Körbchen.

Da dürfte Pfarrer Martin nicht schlecht gestaunt haben, als er am Ostersonntag nach dem Weihwasser auch die Osterspeisen weihte. Rund 50 Körbchen waren an den beiden Seitenaltären von St. Margareta abgestellt. Zumeist mit wunderschön bestickten Leinentüchern ausgelegt, waren ausgewählte Speisen nach altem Brauch in die Kirche getragen worden.

Gebackene Osterlämmer befanden sich in jedem Korb und auch Eier. Die Schale oben leicht aufgeschlagen, damit die „Weih“ auch ins Innere kommt. Dazu kam dann noch ein Stück Geräuchertes und eine Krenwurz, Salz und Brot. Manche legten noch frischen Schnitt-

lauch dazu und eine kleine Osterkerze. Auf jeden Fall liegt dieser Brauch den Gläubigen noch immer sehr am Herzen. Das kann man an der Vielzahl der Körbe ermessen und auch mit welcher Liebe sie eingerichtet wurden. Im Anschluss wurde die Ostermesse von Johannes Kneidl mit seinem Chor feierlich umrahmt. Besonders schön war das „Haec dies“ von Caspar Ett.

(Bericht und Foto: Marlene Wagner)

► Odelzhausen

Statistik der Pfarrei St. Benedikt Odelzhausen von 12/2016 bis 04/2017

Taufen:

Knöpfle	Philipp David Marko
Heinze	Alexander
Kreppold	Rosalie Alma
Geringer	Leonard
Loderer	Tobias
Posor	Eleni

Hochzeiten: keine

Beerdigungen:

Teuber	Anna Maria
Hibler	Alois
Willibald	Katharina
Burger	Johann
Burian	Brigitte

Kirchenaustritte: 3 Personen

Katholiken: 1.990 Personen

Sammlungen:

Adveniat	2.045,47 €
Caritas	
Frühjahrssammlung	2.635,00 €
Misereor	313,42 €
Kirchensammlungen 2016	6.744,21 €

KAB – Jahreshauptversammlung und Neuwahl der Vorstandschaft

In der Jahreshauptversammlung am 5. Mai hat die KAB Ortsgruppe Odelzhausen zwei langjährige Mitglieder des Vorstands verabschiedet. Herr Max Eberle war über 30 Jahre zweiter Vorsitzender und Matthias Bloemen seit über 20 Jahren Schriftführer.

Erfreulicherweise konnten zwei neue Mitglieder für die Vorstandschaft gewonnen werden. Herr Johann Obermair übernimmt den Posten des 3. Vorstandes und Herr Hans Mertl wird neuer Kassenrevisor. Herr Johann Brandhofer gibt dieses Amt ab und wird 2. Schriftführer.

Die KAB Odelzhausen freut sich sehr, dass die Vorstandschaft wieder komplettiert werden konnte und bedankt sich für die Bereitschaft, aktiv im KAB-Ortsverband mitzuwirken.

(Fotos und Text: Bernhard Eberle)



Verabschiedung von Max Eberle und Matthias Bloemen aus dem KAB-Vorstand

Nächste Termine der KAB:

Sonntag, 2. Juli 2017:

Jahresausflug nach Wasserburg

Samstag, 29. Juli 2017:

Grillfest im Pfarrgarten

Montag, 14. August 2017:

Kräuterbuschenbinden

Dienstag, 15. August 2017:

Weihe und Abgabe der Kräuterbuschen nach dem Gottesdienst

Sonntag, 17. September 2017:

Bründlwallfahrt in Haimhausen

Dienstag 19. September 2017:

Werksbesichtigung Druckhaus Münchner Merkur/tz in München

Sonntag, 1. Oktober 2017:

KAB-Gottesdienst zu Erntedank

Freitag, 20. Oktober 2017:

gemütliches Beisammensein

Sonntag, 3. Dezember 2017:

Adventsbasar

Sonntag, 17. Dezember 2017:

Adventsfeier

Weitere Informationen bei Gertraud Willibald, Tel. 7219 oder Bernhard Eberle, Tel. 7139

Die neue Vorstandschaft der KAB mit Diözesanpräses Michael Wagner



Veranstaltungskalender kfd Odelzhausen bis Dezember 2017

Samstag, 24. Juni 2017, 13.00 Uhr:

Fahrt zur Wallfahrtskapelle Maria Zell zwischen Ried und Zillenber.

Samstag, 22. Juli 2017:

Jahresausflug nach Memmingen

Freitag, 4. August 2017:

Ferienprogramm
„Wir backen mit Kindern“

Sonntag, 24. September 2017, 10.00 Uhr:

Gottesdienst zum Thema
„Die Schöpfung“

Freitag, 13. Oktober 2017, 19.00 Uhr:

Feierlicher Oktoberrosenkrantz

Sonntag, 22. Oktober 2017, 11.00 Uhr:

Missionseintopfessen

Fr./Sa. 27./28. Oktober 2017:

Rumänienhilfe

Samstag, 4. November 2017, 14.00 Uhr:

Autorenlesung mit Lisa Stögbauer in der Pension Fried in Orthofen

Mittwoch, 15. November 2017, 19.30 Uhr:

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen und kleiner Brotzeit

Samstag, 18. November 2017, 9.00 Uhr:

Großer kfd-Begegnungstag in Ebersberg

Mittwoch, 29. November 2017, 13.00 Uhr:

Fahrt zum Augsburger Christkindlmarkt

Freitag, 8. Dezember 2017, 19.00 Uhr:

Feierliches Engellamt und Adventsfeier

Faschingskranzl der kfd

Viel Arbeit haben sich die Frauen der kfd wieder gemacht, um ein lustiges und kurzweiliges Faschingskranzl zu organisieren. Der Saal im Gasthaus zur Sonne war liebevoll dekoriert und Karl-Heinz Honsberg wartete mit der Gitarre in der Hand auf die Maschkera. Zuerst stärkten sich die Kranzlgäste aber mit Kaffee und Kuchen, ehe es ans Eingemachte ging. Einem kleinen Sketch folgte dann ein Ratespiel, das Kathi Merk moderierte und bei dem man Fragen wie: „Wann wurde das Pfarrzentrum gebaut?“ „Seit wann wird der Dorfbrunnen geschmückt?“ oder „Wie viele Katzen hat Pfarrer Richard Nowik?“ beantworten musste. Die Fragen und Antworten waren eigentlich nebensächlich, aber die Preise, die man gewinnen konnte, ja die hatten es in sich. Die formvollendete angepriesene „Obstschale“ entpuppte sich als Bananenschale, das „Candle-Light-Dinner“ als eine Dose Ravioli mit Kerzen und bei der „Hafenrundfahrt“ durfte sich Maria Rathje auf einen alten Kochtopf in einem Holzwagerl platzieren. Alma Seelmann, die gute Seele und „Mutter“ aller Mitwirkenden, besorgte viele notwendige Utensilien und brachte die Truppe mittels Schminke und Haarstyling auf Vordermann.

(Text und Foto: Marlene Wagner)



Frohe und ernste Stunden beim Seniorenclub Odelzhausen

Von den monatlichen Unternehmungen des Seniorenclubs Odelzhausen sollen hier drei vorgestellt werden:

Im Februar begann das alljährliche Faschingstreiben im Pfarrheim mit einem Matrosen-Medley, in weißblauer Seemannskluft vorgetragen von einer Damenriege unter der tatkräftigen Begleitung von Kapellmeister Sepp Haas an der „Ziach“. Nach einer allgemeinen Stärkung mit Krapfen und Kaffee sorgten zwei Sketche mit den Titeln „Das Traumhaus“ und „In der Apotheke“ für allgemeine Heiterkeit. Als Darsteller fungierten dabei Anni Huber, Hildegard Lerner, Kathi Greppmair und Peter Freitag. Nachdem in dem bekannten Schlagerlied „die Affen durch den Wald gerast waren“, wurde es bei der anschließenden Ehrung der Februar-Geburtstagskinder geringfügig ernster. Eine zünftige Leberkäsbrozeit war dann genau der richtige Ausklang für einen Nachmittag, der vielen viel zu kurz geraten schien.

Ernste Töne schlug im Monat April der traditionelle Krankengottesdienst mit Krankensalbung in St. Benedikt an. Die Vorbereitung für diese liturgische Handlung, zu der alle älteren Frauen und Männer des gesamten Pfarrverbands eingeladen waren, lag wieder in den Händen des Seniorenclubs Odelzhausen. Der Zelebrant war erstmals Pfarrer Martin, der mit seiner freundlichen und herzlichen Art schon sehr schnell die Zuneigung der Kirchgänger gewonnen hatte.

„Warum denn in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!“ Wieder einmal passte dieses Dichterwort auf die Wahl des Clubs für das Gotteshaus, in der die diesjährige Maiandacht abgehalten wurde. Diesmal traf man sich nämlich

in der nur vier Kilometer entfernten Laurentius-Kirche in Sittenbach, deren reiner Rokoko-Stil aus der Mitte des 18. Jahrhunderts diese zu einem der künstlerisch wertvollsten Gotteshäuser des Dekanats macht. Pfarrer Martin entsprach gerne dem Wunsch der Vorsitzenden, eine Andacht mit „ausgesetzter“ Monstranz abzuhalten, und der einheimische Kirchenchor von St. Laurentius sang mit Maria Albertshofer an der Orgel unter seinem Leiter alpenländische Marienlieder. Den festlichen Abschluss bildete nach dem feierlichen Segen mit der Monstranz-Hostie das bereits 500 Jahre alte „Ave Maria“ des franko-flämischen Komponisten Jakob Arcadelt.

Um die guten nachbarlichen Beziehungen zu festigen, hatten die Odelzhausener auch die einheimischen Senioren eingeladen. Und so traf man sich anschließend mit einer Abordnung der „Frohen Runde“ im Gasthof Hörl zunächst zum Kaffeeklatsch. Nach dem gemeinsamen Absingen von Mailiedern und dem Vortrag von kurzen und passenden Gedichten zum sogenannten Wonnemonat verblieb bis nach dem Abendessen noch genügend Zeit zu einem regen Meinungsaustausch.

(Text und Foto: Herbert Geurtzen)



Fromme Pilger in der Sittenbacher Pfarrkirche

**Termine des Seniorenclubs
Odelzhausen**

Mittwoch, 07.06.2017, 14.00 Uhr:
Seniorentreffen im Pfarrheim

Mittwoch, 28.06.2017
Jahresausflug
Näheres wird noch bekannt gegeben

Mittwoch, 12.07.2017, 14.00 Uhr:
Seniorentreffen im Pfarrheim

Donnerstag, 17.08.2017, 16.00 Uhr:
Gemütliches Beisammensein auf
der Terrasse beim Sonnenwirt in
Odelzhausen

Mittwoch, 06.09.2017, 14.00 Uhr:
Seniorentreffen im Pfarrheim

Mittwoch, 04.10.2017, 14.00 Uhr:
Erntedank- und Oktoberfest
im Pfarrheim

Mittwoch, 08.11.2017, 13.30 Uhr:
Seniorentreffen im Pfarrheim

Mittwoch, 06.12.2017, 13.30 Uhr:
Nikolausfeier im Pfarrheim

**Pfarrerball in Odelzhausen wieder
ein voller Erfolg**

Unglaublich toll und von sagenhafter Stimmung war der „Pfarrerball“ in Odelzhausen. Wie jedes Jahr fanden sich unzählige Masken im Pfarrzentrum ein und schon allein das Betrachten der selbigen versetzte einen in Entzücken. Die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) mit den Vorständen Bernhard Eberle und Gertraud Willibald als Veranstalter und der Odelzhauser Pfarrgemeinderat hatten für alles gut gesorgt. Eine super Musik mit der Partyband „El Prosit“, einer schmackhaften Küche für Hungerige

und zur fortgeschrittenen Stunde mit einem köstlichen Kuchen- und Mitternachtsbuffet, ließ dem Herzen nichts zu wünschen übrig. Höhepunkt war selbstverständlich wieder die Aufführung des Pfarrgemeinderats, bei der zwar zehn Personen mitwirkten – aber eigentlich nur vier zu sehen waren. Birgit Doll kam als Putzfrau und verließ die Bühne nach einer lasziven Entledigung der Schürze und Pantoffel als heißer Feger. Sie kündigte auch die „Zwerge“ an, die vor einer schwarzen Wand musikalisch um die ganze Welt führten. Michaela Koch, Elisabeth Drexl und Peter Freitag brachten mit ihrer Tanzdarbietung das Publikum zu regelrechten Lachsalven. Die Hände der drei Tänzer gehörten allerdings Burgi Krepold, Michi Drexl und Heinz Gallert. Sie standen hinter der schwarzen Wand. Armin Eberle sorgte für die Technik und Josef Winkler sowie Hias Bloemen waren für die Standhaftigkeit der Bühne zuständig. Alles in allem war der Pfarrerball wieder ein rundum gelungenes Fest, bei dem Alt und Jung auf ihre Kosten kamen.

(Text und Foto: Marlene Wagner)



Aktion Rumpelkammer der KLJB Dachau in Odelzhausen

Auch dieses Jahr konnte die Aktion Rumpelkammer dank der Hilfe engagierter Helfer in den Orten Odelzhausen, Essenbach, Taxa, Mieggersbach, Hadersried, Höfa und Dietenhausen durchgeführt werden. Wie die letzten Jahre auch haben wir die Aktion Rumpelkammer mit einer stattlichen Menge Altkleider und Altpapier unterstützt.

Julian Eberle bedankt sich beim diesjährigen Helferteam für die tatkräftige Hilfe:



Florian Obermair, Michael Schüller, Florian Fröhlich, Markus Fischer, Ludwig Gröschner, Ben Kanik, Sebastian Kreppold sowie die Fahrer der Sammelfahrzeuge Johann Obermair und Stefanie Fischer.

Der Erlös der Aktionen der KLJB Dachau kommt auch dieses Jahr wieder dem Arbeitskreis „Eine Welt“ der KLJB Dachau zugute. Die dadurch unterstützten Projekte müssen den christlichen und ökologischen Grundgedanken der KLJB gerecht werden.

Im Namen der Katholischen Landjugend möchte ich mich bei allen Spendern, Helfern und für die Bereitstellung der Sammelfahrzeuge durch die Familien Obermair und Fischer sowie der Firma Kreppold bedanken.

(Text und Foto: Julian Eberle)

Verabschiedungen im Kirchenchor

Zwei der langjährigsten Mitglieder wurden nach über 60 Jahren aktiver Kirchenmusik in verschiedenen Chören aus dem Kirchenchor Odelzhausen verabschiedet, Josef Albertshofer und Klaus Reubel.

Kirchenchorleiter Michael Wilker bedankte sich für das große Engagement und das große kirchenmusikalische Wissen, mit dem beide den Kirchenchor bereichert haben. Sie hinterlassen eine Lücke, die nur schwer zu schließen sein wird. Beide werden aber noch für die Schola in Odelzhausen musikalisch aktiv bleiben.

Beiden sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott im Namen der ganzen Pfarrgemeinde!

(Text und Foto: Michael Drexler)



Neue Hausmeisterin im Pfarrheim

Frau Sabine Killer ist seit April im Pfarrheim Odelzhausen als Hausmeisterin tätig. Sie übernimmt die Aufgaben von Frau Hildgard Pachner, die ab Mai in den verdienten Ruhestand gegangen ist.



Wir wünschen Frau Killer alles Gute und viel Erfolg!

Neues aus der Asylunterkunft Odelzhausen – der Helferkreis informiert

Der Asylhelferkreis Odelzhausen möchte Sie gerne über die aktuelle Situation in der Unterkunft informieren. Derzeit leben 86 Jungs im Alter von 18 bis 35 Jahren aus neun Nationen in der Flüchtlingsunterkunft hinter dem Park&Ride-Platz.

Die 22 Jungs aus Syrien haben sehr schnell eine Anerkennung bekommen und sechs der Jungs sind inzwischen in eine eigene Wohnung in Regensburg, Hof oder München gezogen. 14 Jungs leben als sogenannte „Fehlbeleger“ noch in der Unterkunft und suchen derzeit eine Wohnung. Die anderen Nationengruppen haben keine so große Anerkennungsquote und die Asylverfahren sind bei 1/3 der Jungs immer noch nicht abgeschlossen. Vor allem die Asylbewerber aus Pakistan und Afghanistan sind abgelehnt worden; derzeit prüfen Rechtsanwälte die Anträge. Das ist bei der Sicherheitslage in Afghanistan ein kritisches Politikum. Die größte Nationengruppe sind nach wie vor die Jungs aus Nigeria; derzeit leben 32 in der Unterkunft. Die anderen Afrikaner kommen aus Sierra Leone, Mali, Senegal und neu dazu gekommen sind sechs Jungs aus Somalia.

Sehr erfreulich ist, dass die Asylbewerber schnell Arbeit oder einige jetzt sogar einen Ausbildungsplatz gefunden haben. Die Arbeitsmarktsituation im Landkreis Dachau ist so, dass Hilfsarbeiter gesucht werden und auch in Ausbildungsbranchen wie Bäcker, Metzger und anderen Handwerksbetrieben Azubis gesucht werden. Für die Asylbewerber ist es natürlich ein sehr mühsamer Beginn, da sie Sprache und Kultur kennenlernen und sich zurecht finden müssen. Hier braucht es vielfältige Unterstützung und es ist gut, dass auch heute noch an die

40 Helferinnen und Helfer bereit sind, ihre Freizeit für die Jungs einzusetzen. Neue Helfer*innen sind jederzeit willkommen.

Gebrauchte Kleidung und Küchenausstattung können die Asylbewerber durch einen kleinen Unkostenbeitrag in der mit Sachspenden bestückten Kleiderkammer erwerben. Lange war die Kleiderkammer bei der Fa. Peter Greppmair untergebracht, inzwischen ist sie in gemeindliche Räume bei der Feuerwehr umgezogen.

Der Helferkreis bedankt sich bei der Evang. Friedensinsel und der Kath. Kirche Odelzhausen für die Unterstützung bei der Finanzabwicklung und immer wieder auch bei der Nutzung der Räume für Treffen und Fortbildungen. Besonders die Caritas Dachau unterstützt Helferkreise und vor allem die Asylbewerber dauerhaft.

Wer mehr wissen will oder Kontakt mit Helferkreis und Asylbewerber sucht, ist herzlich eingeladen. Jeden Mittwoch findet in der Unterkunft ein kurzer Stammtisch statt und jeden dritten Montag im Monat ein Häusertreffen. Die ganze Gemeinde Odelzhausen ist herzlich eingeladen zum Sommerfest in der Unterkunft am Samstag, den 22. Juli ab 14 Uhr.

Laufende Informationen finden Sie unter www.helferkreis-odelzhausen.de.

Für den Helferkreis Odelzhausen im Mai 2017, *Annerose Stanglmayr*



Gottesdienste im Pfarrverband Odelzhausen

Pfingsten und Fronleichnam 2017

Samstag, 03. Juni 2017	Vorabend zu Pfingsten
19.00 Uhr	Vorabendmesse in Sittenbach
19.00 Uhr	Vorabendmesse in Sulzemoos
Sonntag, 04. Juni 2017	Pfingstsonntag, Kollekte für Renovabis
8.30 Uhr	Eucharistiefeier in Ebertshausen
8.30 Uhr	Eucharistiefeier in Pfaffenhofen
10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Odelzhausen
10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Einsbach
Montag, 05. Juni 2017	Pfingstmontag
8.30 Uhr	Eucharistiefeier in Wiedenzhausen
8.30 Uhr	Eucharistiefeier in Sulzemoos
10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Odelzhausen
10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Egenburg
Donnerstag, 15. Juni 2017	Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi
9.00 Uhr	Festgottesdienst, mit anschl. Prozession in Einsbach
9.00 Uhr	Festgottesdienst, mit anschl. Prozession in Odelzhausen
Sonntag, 18. Juni 2017	10. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr	Festgottesdienst, mit anschl. Prozession in Egenburg
9.00 Uhr	Festgottesdienst, mit anschl. Prozession in Sittenbach
10.00 Uhr	Wortgottesdienst in Odelzhausen